

St. George 1962-1999



*Remember
to take only
photos and
leave only
bubbles*

Entwicklung von künstlichen Korallenriffen

Die künstlichen Korallenriffe entstehen weltweit nicht nur um die Möglichkeiten des Freizeittauchens zu erweitern, sie bieten auch einen neuen Lebensraum für Meereslebewesen. Zur Schaffung eines künstlichen Korallenriffs wird ein stabiles und ökologisch unbedenkliches Material, wie die St. George, auf den Meeresgrund abgesetzt. Einmal unter Wasser, bietet das Schiff die zum Aufbau einer Riffsgemeinde nötige feste Grundlage. Obwohl die Riffgrundlage von Menschenhand erschaffen ist, wird praktisch jeder zugängliche Raum von Meeresorganismen bewohnt. Korallenpolypen haften sich an der Oberfläche an und besiedeln sie zusammen mit unzähligen Schwämmen und Algen. Diese Lebewesen versorgen eine Vielfalt komplexerer Riffbewohner, wie Krebse und Fische, mit Nahrung und Schutz. In Anbetracht der Organismenvielfalt haben große Raubfische wie Barrakudas, von denen man weiß, dass sie in kürzester Zeit nach Versinken eines Schiffes ihr Territorium abstecken, die St. George zu ihrem neuen Zuhause gemacht.



Geschichte

St. George, ursprünglich unter dem Namen M.V. Norbrae bekannt, wurde 1962 in der Schiffswerft von Adrossan in Strathclyde in Schottland gebaut. Der 73 Meter lange transatlantische Frachter transportierte Weizen und Gerste zwischen Norwegen und dem amerikanischen Kontinent und wurde nach 20 Jahren Dienst im Hafen von Santo Domingo ausrangiert. Nach der Beschädigung durch den Hurrikan George wurde das Schiff von Viva Dominicus aufgekauft und umbenannt und sank schließlich am 12. Juni 1999 vor der Küste des Dominicus Resorts.



© 2003 Indiana University & Oficina Nacional de Patrimonio Cultural Subacuático

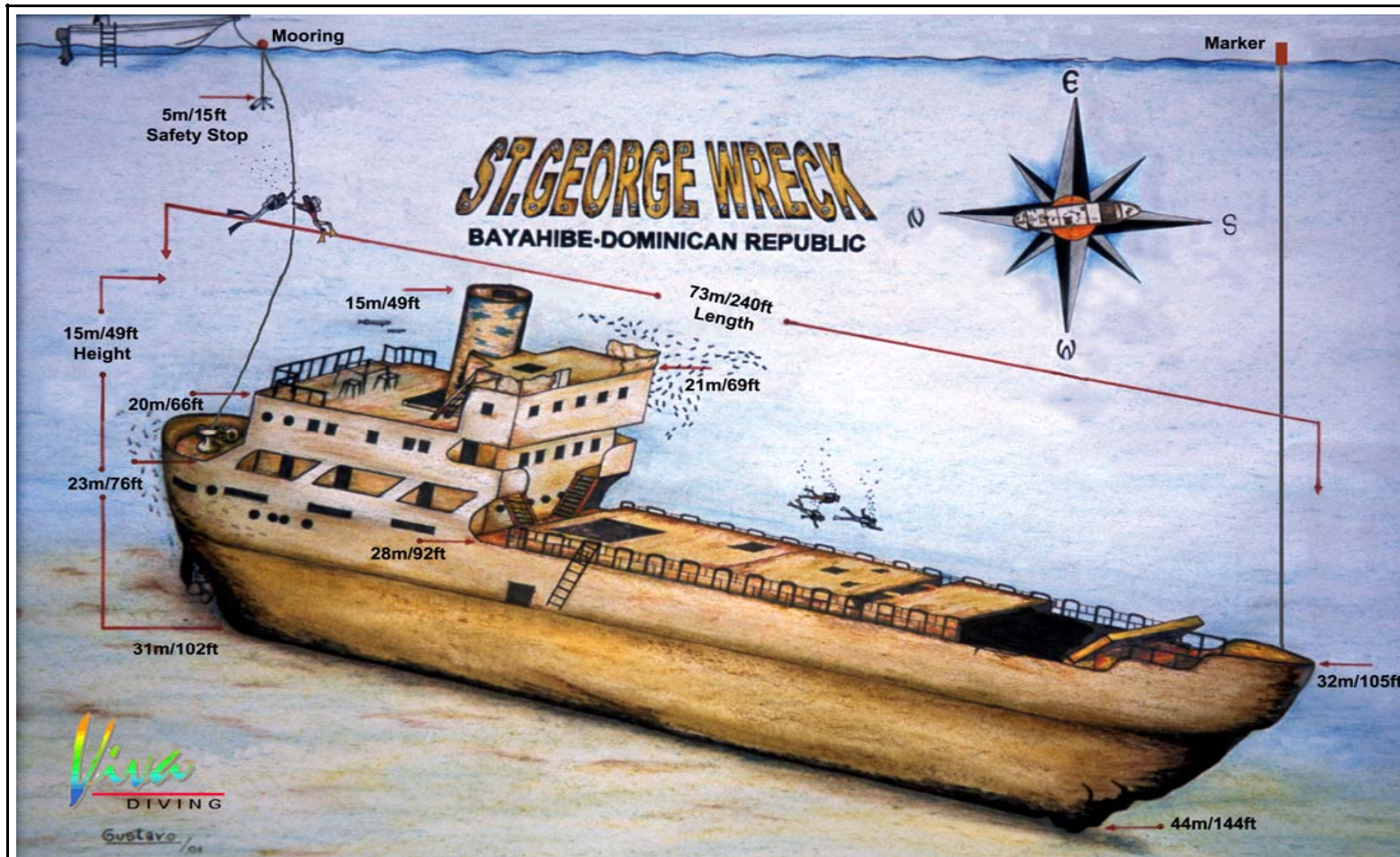
Heute

Umgeben von der Weite des Meeres beherbergt die St. George eine große Zahl an Meeresorganismen. Schwämme, Korallen und tropische Fische machten sie zur ihrer Heimat. Während der Erkundung des Schiffswracks ergibt sich für Sie eine einmalige Chance der Betrachtung einer Momentaufnahme in der Evolution des künstlichen Korallenriffs. Genießen Sie als Besucher diese Unterwasserattraktion aber bedenken Sie dabei wie zerbrechlich dieses sich ständig verändernde Ökosystem ist. Denken Sie daher bitte daran, als Erinnerungsstücke Fotos mitzunehmen und nichts als Luftblasen zu hinterlassen.



Supported in part by Project A.W.A.R.E Foundation

www.indiana.edu/~e370/bayahibe/stgeorge.html



Standort

Die St. George liegt in einer Tiefe von 15 bis 50 Meter, ca. 800 Meter von Viva Dominicus Beach entfernt, 24 km von La Romana, Dominikanische Republik.
GPS: N 18°20.536 W 068°50.175.

Bojensystem

Die Festmacherboje ist am Heck befestigt und die, die Markierboje der St. George am Bug des Schiffes angebracht.

Naturschutzgebiet

Die St. George ist Naturschutzgebiet und unterliegt somit den Parkverordnungen.



*“Remember to
take only
photos and
leave only
bubbles”*